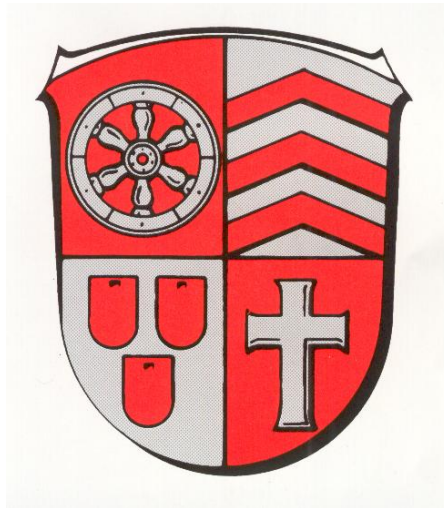


Gemeinde Hainburg

Freiwillige Feuerwehr



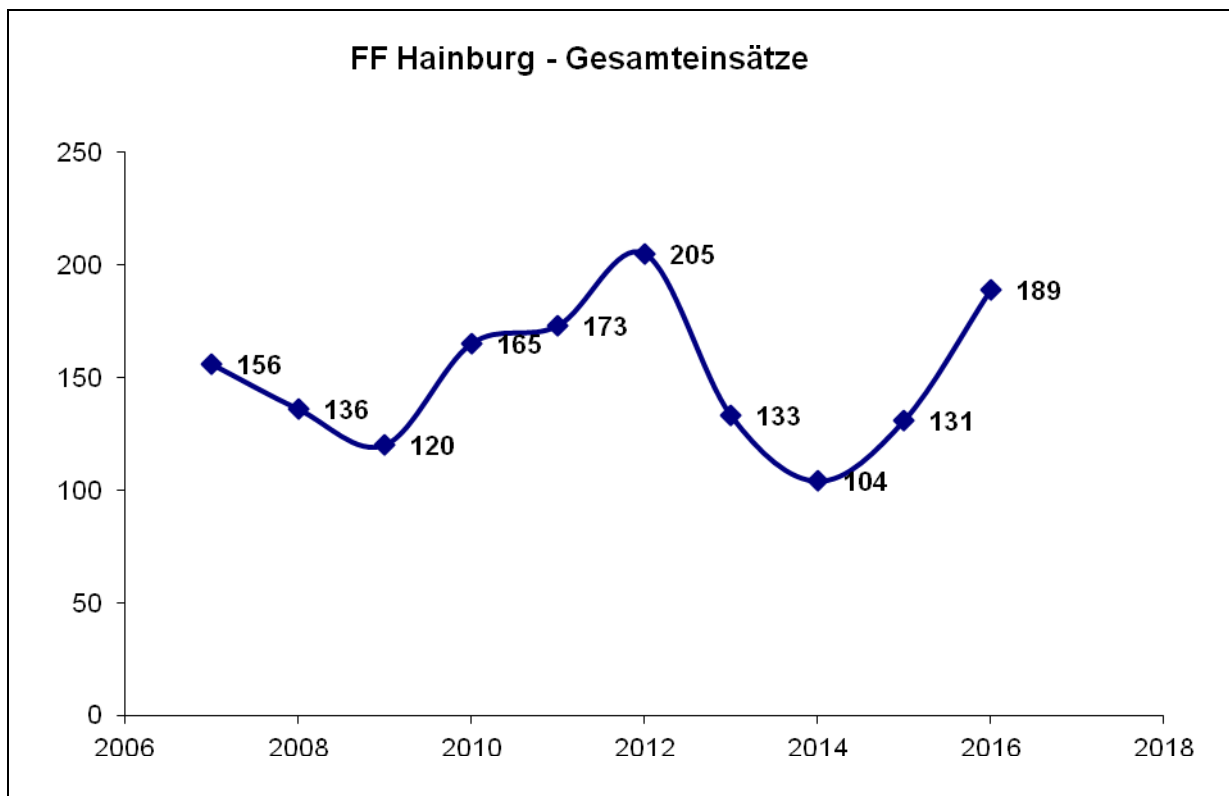
Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 zeigte uns Ende Mai wie schnell durch ein Unwetter ganze Gemeindeteile unter Wasser gesetzt werden können. Erstaunlicherweise war auch in diesem Fall eine Begrenzung insbesondere auf den Ortsteil Hainstadt zu verzeichnen. Darüber hinaus mussten vielfältige Aufträge bearbeitet werden und verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Auf Einzelheiten werde ich im folgenden Bericht näher eingehen.

EINSATZAUFKOMMEN

für das Jahr 2016. Unsere Einsatzkräfte waren im Jahr 2016 bei insgesamt 189 Einsätzen gefordert.



Die Gesamtzahl der Einsätze ist somit um 58 Einsätze gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Es handelte sich um 20 Brände, 143 technische Hilfeleistungen, 16 Einsätze aufgrund Auslösung von Brandmeldeanlagen in Firmen und Betrieben, 6 Fehlalarme oder Fehlfahrten und 4 Brandsicherheitsdienste.

Gegenüber der Anzahl der Brandeinsätze im Jahr 2015 ist eine Abnahme um 13 Einsätze zu verzeichnen.

Die Zahl der Technischen Hilfeleistungen hat sich mehr als verdoppelt auf 143 Einsätze. Dies ist auf die vielen Unwettereinsätze nach Starkregen zurückzuführen.

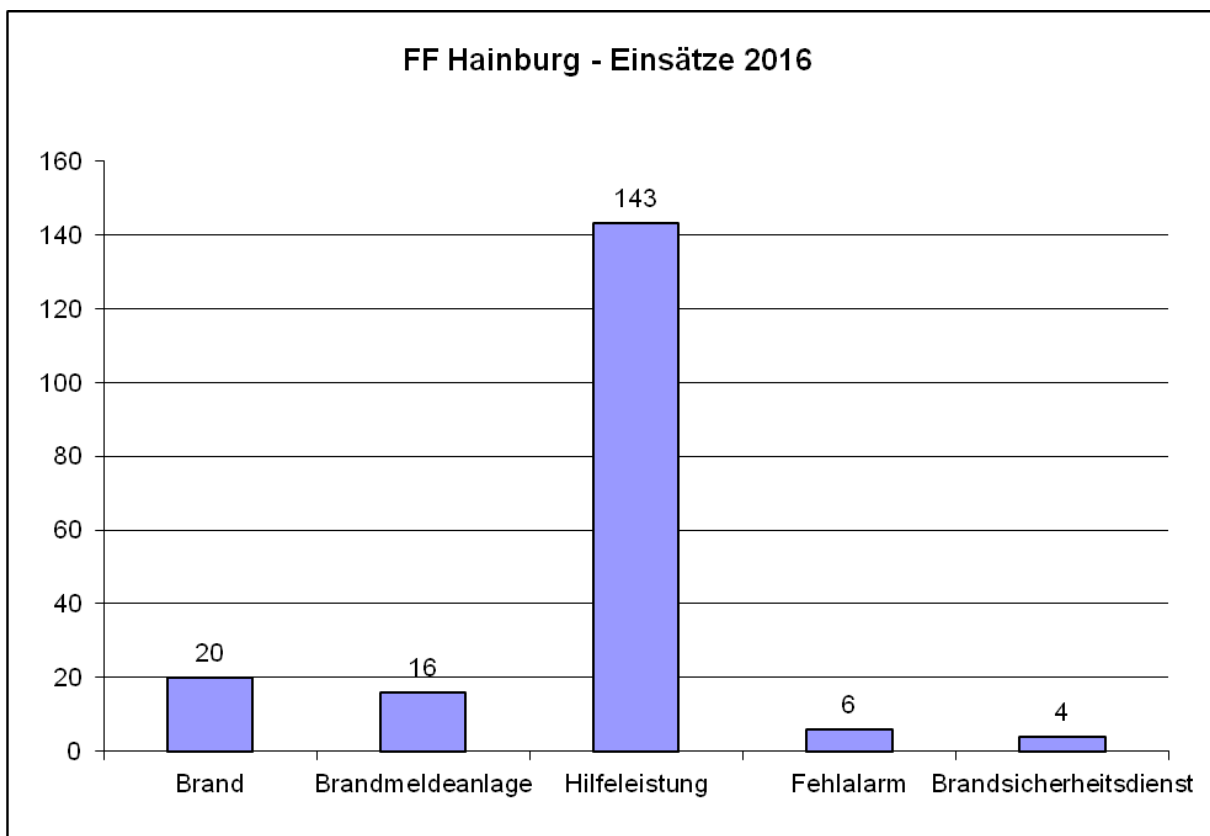
Bei den Einsätzen aufgrund der Auslösung von Brandmeldeanlagen ist ein Anstieg um 7 Einsätze zu verzeichnen.

Es mussten rd. 1.700 Personenstunden zur Abarbeitung der Einsätze aufgewendet werden. Dies entspricht einer Abnahme um ca. 700 Personenstunden gegenüber 2015.

Für eine fachgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte wurden im Jahr 2016 insgesamt rd. 4.500 Personenstunden aufgewendet.

Für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung waren neben den genannten Einsatzstunden zusätzlich 235 Stunden erforderlich.

Für die Gefahrenabwehr in der Gemeinde Hainburg wurde somit im Jahr 2016 rd. 6.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht.



Hinweis auf besondere Einsätze.

- Mai 2016 Großeinsatz von Polizei, Polizeihubschrauber, Rettungsdienst, Feuerwehr und DLRG an der Schleuse. Angeblich eine Person gesprungen. Suchaktion ohne Ergebnis. Fehlalarm.
- Mai 2016 Nach einem Unwetter insgesamt 80 Einsatzstellen hauptsächlich im Ortsteil Hainstadt zur Beseitigung von Wasserschäden. Einsatz von Tauchpumpen und Industriesaugern.
- November 2016 Sprengung und Brand eines Sparkassencontainers in der Offenbacher Landstraße.

Im Zusammenhang mit den verschiedensten Einsatzlagen danke ich den Helferinnen und Helfern von Deutschem Roten Kreuz und DLRG für deren geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften unserer Feuerwehr. In diesen Dank schließe ich das THW Seligenstadt und die Beamtinnen und Beamten der Polizeistation Seligenstadt mit ein.

Ein besonderer Dank an die Bediensteten der Gemeinde Hainburg und der Gemeindewerke für deren Unterstützung und die gemeinsame Arbeit.

Die gegenseitige Unterstützung der Feuerwehren Seligenstadt, Mainhausen und Hainburg im Einsatzfall hat auch im Jahr 2016 sehr gut funktioniert. Gemeinsame Besprechungen sowie gemeinsame Aus- und Fortbildungsmaßnahmen fördern die interkommunale Zusammenarbeit. Allen Beteiligten sei hierfür ganz herzlich gedankt.

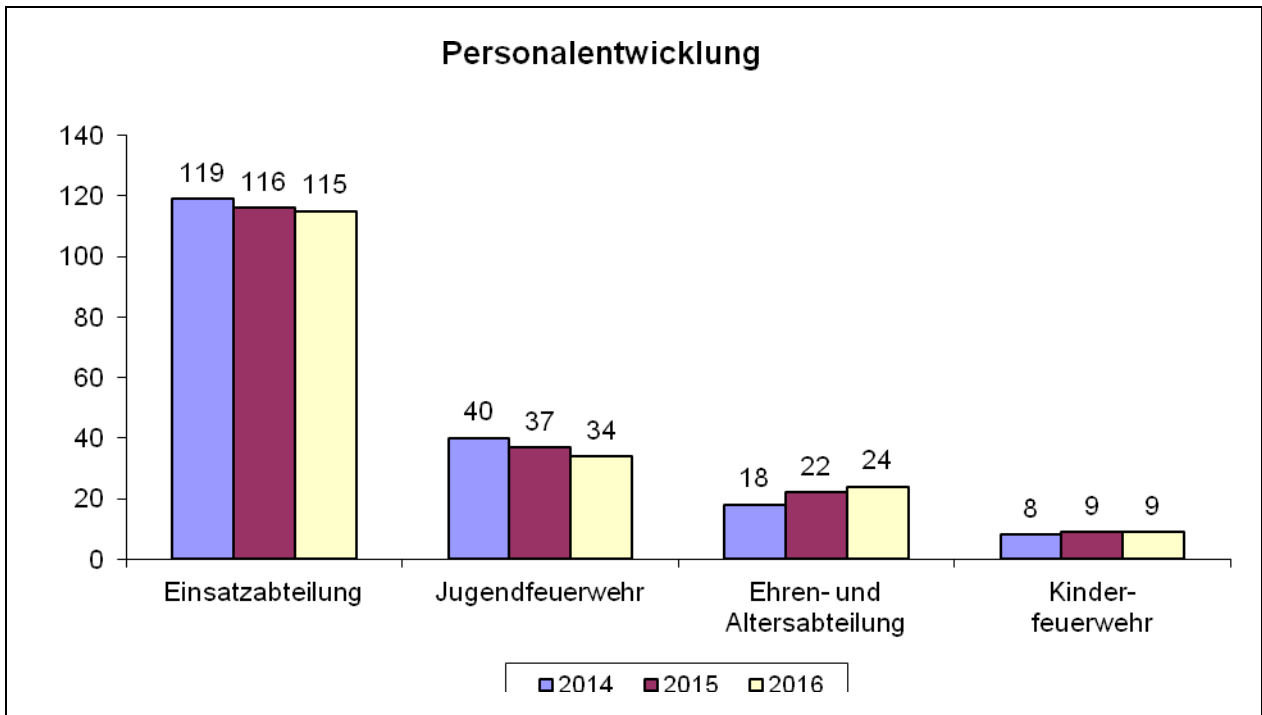
Die reibungslose Zusammenarbeit mit den Frauen und Männern des hauptamtlichen Rettungsdienstes und mit dem Notarztpersonal hebe ich hervor und danke dafür.

Für eine schnelle Hilfe bedarf es vieler Menschen, die immer wieder bereit sind, für die notwendigen Hilfeleistungen rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen und sich an den Einsätzen zu beteiligen. Deshalb müssen unser Augenmerk und unsere Bestrebungen auf den Erhalt und Ausbau des Personalbestands unserer Feuerwehr gerichtet sein.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hainburg stellt sich die

PERSONALENTWICKLUNG

wie folgt dar.



Zum Ende des Jahres 2016 hat sich die Personalstärke um 1 Einsatzkraft auf insgesamt 115 Frauen und Männer (12 Frauen / 103 Männer) in der Einsatzabteilung verringert. Die Übernahme von 2 Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr war zu verzeichnen.

Ich wünsche den neuen Mitgliedern viel Erfolg während der Ausbildung und bei der Arbeit in unserer Feuerwehr. Ich hoffe, dass sie gut aufgenommen werden und sich bei uns wohlfühlen werden.

Personalentscheidungen innerhalb der gemeindlichen Betriebe sollten sich auch an der Notwendigkeit der Stabilisierung der Personaldecke der Einsatzabteilung tagsüber orientieren. Ich bin davon überzeugt, dass dies den jeweiligen Möglichkeiten (z.B. Qualifikation und Ausbildung der Bewerber) entsprechend, so durchgeführt wird.

Die Personaldecke in der Jugendfeuerwehr ist auf 34 Mitglieder (9 Mädchen / 25 Jungen) gesunken. Ob dies ein Abwärtstrend oder nur eine einmalige Erscheinung ist kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden.

In der Kinderfeuerwehr werden weiterhin 9 Kinder betreut. Im Jahr 2016 konnten 2 Kinder an die Jugendfeuerwehr übergeben werden.

Als gute Werbemaßnahme für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr sehe ich die Brandschutzerziehung in den Schulen, Kindergärten und Tagesstätten an. Ich danke deshalb allen Helferinnen und Helfern in diesem Bereich recht herzlich

Zu einer erfolgreichen Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr gehört eine über die Tätigkeit in der Einsatzabteilung hinausgehende Mitarbeit in den genannten Bereichen. Ich danke deshalb allen Verantwortlichen und allen Unterstützern für Ihre hervorragende Arbeit. Ich bitte alle Kameradinnen und Kameraden um weitere Unterstützung in der Nachwuchsarbeit.

Die Ehren- und Altersabteilung kann einen Anstieg um 2 Mitglieder verzeichnen. Wir schätzen die Arbeit der Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung sehr und hoffen auch weiterhin auf wertvolle Unterstützung.

Neben der Personalausstattung ist eine zeitgemäße

TECHNISCHE AUSSTATTUNG

erforderlich und notwendig.

Nachdem im September 2016 der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen über eine Zuwendung zum Kauf eines Einsatzleitwagens bei der Gemeinde eingegangen war konnte das Ausschreibungsverfahren in Gang gesetzt werden. Die mittlerweile vorliegenden Angebote wurden ausgewertet und der Gemeindevorstand wird in seiner nächsten Sitzung den Auftrag zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens, der auch als Messleitfahrzeug für die Messtrupps des Kreises Offenbach genutzt werden soll, vergeben. Aufgrund der überörtlichen Nutzung des Fahrzeugs hat auch der Kreis Offenbach eine Zuwendung zugesagt.

Im Jahr 2016 wurden folgende Gerätschaften neu beschafft.

4 Stück Akkuleuchten zur netzunabhängigen Ausleuchtung von Einsatzstellen und Wohnheimen.

1 Stück Industriesauger – Einsatz bei Unwetter / Hochwasser.

6 Stück Atemschutzgeräte – Ersatz für Altgeräte.

6 Stück wartungsarme Handleuchten.

ZUSAMMENFASSUNG

Eine qualifizierte Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte ist für die Zukunft zum Erhalt einer wirkungsvollen Einsatzbereitschaft unumgänglich. Deshalb bitte ich alle Mitglieder der Einsatzabteilung regelmäßig die entsprechenden Angebote anzunehmen und teilzunehmen.

Als wichtigste Maßnahme zur Verbesserung der technischen Ausstattung steht die Beschaffung von zwei Gerätewagen-Logistik als Ersatz für Fahrzeuge Baujahr 1991 an. Die finanziellen Mittel stehen im Haushaltsplan für die Jahre 2017 / 2018 bereit.

Zum Abschluss danke ich allen Mitgliedern der Einsatzabteilung, den Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die

Sicherheit der Bevölkerung unserer Gemeinde. Eure Einsatzbereitschaft muss besonders gelobt und anerkannt werden.

Ich danke beiden Feuerwehrvereinen für die gewährte Unterstützung in gewohnter Art und Weise im Jahr 2016. Diese finanzielle Unterstützung ist neben der gesetzlichen Finanzierung durch die Gemeinde Hainburg von großer Bedeutung. Besonders die Veranstaltungen im kameradschaftlichen Bereich sind wichtig für ein gutes Miteinander.

Allen Firmen und Betrieben, die Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für den Einsatzdienst während der Arbeitszeit freistellen, danke ich auf diesem Weg recht herzlich.

Ich danke unserem Ehrenbürgermeister Bernhard Bessel und unserem Bürgermeister Alexander Böhn für die konstruktive und jederzeit zielgerichtete Zusammenarbeit auch in schwieriger Zeit.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands danke ich für die erforderlichen Beschlüsse zur angemessenen Erneuerung und Ergänzung der technischen Ausstattung. Dadurch werden nicht nur die Arbeitsbedingungen sondern auch die Sicherheit der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte im Einsatzfall verbessert.

Ich danke dem Kreis Offenbach, dem Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann und dem Stellv. Kreisbrandinspektor Thomas Peters für die geleistete finanzielle Unterstützung, die Entscheidungen zu einem wirkungsvollen überörtlichen Gefahrenschutz und die Zusammenarbeit im Einsatzfall.

Allen Ausbildern und Führungskräften in unserer Feuerwehr danke ich für deren Arbeit für eine fachgerechte und interessante Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte. Ich bitte auch weiterhin um eure Unterstützung und rufe alle Interessierten dazu auf, sich in diesen wichtigen Bereichen einzubringen und unsere Führungskräfte zu unterstützen.

Ich danke meinem Stellvertreter Jens Keck insbesondere für seine Arbeiten zur Vorbereitung der Beschaffung des Einsatzleitwagens. Allen Mitgliedern des Wehrführerausschusses danke ich für ihre geleistete Arbeit.

Ich danke meinen Mitarbeiterinnen Maria Wenzel und Gisela Kraus sowie meinen Mitarbeitern Carl Bauernfeind und Rolf Schwab für deren geleistete Arbeit recht herzlich.

63512 Hainburg, den 4. Mai 2017

Werner Merget
Gemeindebrandinspektor